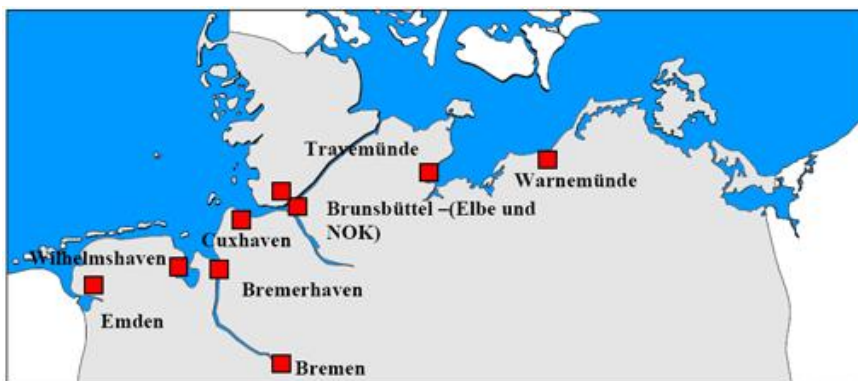


in – innovative navigation GmbH erhält Lieferauftrag für das VTS-Projekt an Nord- und Ostsee

in-innovative navigation GmbH liefert im Auftrag der Firma SIGNALIS Soft- und Hardware-Module zur Modernisierung der Radardatenverarbeitung an der deutschen Küste.

Etwa ein Fünftel des deutschen Außenhandels wird im Seeverkehr über die deutschen Häfen an Nord- und Ostsee abgewickelt und die Verbindung zwischen Nord und Ostsee, der Nord-Ostsee-Kanal (NOK), hatte im Jahr 2009 deutlich mehr Passagen als der Panama- und Suez-Kanal zusammen. Nach gegenwärtigen Prognosen ist in Zukunft sogar noch ein Anstieg sowohl der Verkehrsfrequenz wie auch der Schiffsgrößen und -geschwindigkeiten zu erwarten.

Ein solches Verkehrsaufkommen machte die Entwicklung des Sicherheitskonzeptes „System Maritime Verkehrstechnik“ erforderlich, das aus verschiedenen Modulen besteht und mit Präventivmaßnahmen der Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Verkehrs und weiterhin dem Management von Notfällen dient. Ein Teil des Konzepts sind die Traffic Dienste, also die kontinuierliche Erfassung des gesamten Schiffsverkehrs mit Hilfe von Radaren und die Bündelung dieser Information in Verkehrszentralen. Diese Traffic Dienste sind seit den siebziger Jahren gewachsen und decken inzwischen weite Bereiche der deutschen Küstenwasserstraßen ab, an der Nordsee von Emden bis Brunsbüttel und an der Ostsee von Flensburg bis nach Stralsund.



Die Verkehrszentralen entlang der deutschen Küste sind Organisationseinheiten der Wasser- und Schifffahrtsämter. Die insgesamt 46 miteinander vernetzten Radarstationen, die das

Küstenfahrwasser und den NOK überwachen, sollen nun modernisiert und an die heute möglichen Techniken der Datenverarbeitung angepasst werden. Weiterhin soll die Darstellung der Information in den Verkehrszentralen vereinheitlicht werden, u.a. um minimale Reaktionszeiten bei Havarien oder Kollisionen zu erreichen. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes schrieb daher 2010 die Modernisierung der „Traffic Dienste Deutsche Küste“ aus und vergab im Dezember 2010 diesen Auftrag an die Firma SIGNALIS.

SIGNALIS setzt bei der Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgabe auch auf das Know-How der Firma in-innovative navigation GmbH und erteilte Ende Januar 2011 den Auftrag, Soft- und

Hardwarekomponenten als Teil des neuen Systems zu liefern. Das Auftragsvolumen für die Firma in-innovative navigation GmbH beläuft sich auf circa 25% des Gesamtvolumens und ist damit in der 12-jährigen Erfolgsgeschichte von in-innovative navigation GmbH der größte, je erhaltene Einzelauftrag.

Die von in-innovative navigation GmbH zu liefernden Komponenten für dieses technisch höchst anspruchsvolle Radardatenetz basieren auf erprobten und leistungsfähigen Produkten der Firma in-innovative navigation GmbH, die im Bereich der Radardaten- und AIS-Verarbeitung sowie im Bereich Navigationssysteme inzwischen zu den führenden Anbietern in Europa gehört. VTS (Vessel Traffic Surveillance)-Module von in-innovative navigation GmbH sind im



Binnenbereich bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz wie z.B. das VTS- Systeme in Oberwesel am Gebirgsrhein, am Nord-Ostsee-Kanal sowie an der Mittelweser, einzelne Komponenten werden auch in landesweiten, maritimen Überwachungssystemen von SIGNALIS unter anderem in Estland, Portugal und Bulgarien eingesetzt.

Die besondere Herausforderung im Projekt „Radardienst Deutsche Küste“ liegt darin, dass der Aufbau des neuen Radar-Video-Netzwerkes parallel zum Normalbetrieb des bestehenden Systems stattfinden wird, und der Übergang von Nutzung des alten Systems nahtlos in die Nutzung des neuen Systems bei voller Funktionstüchtigkeit erfolgen muss, denn der Radardienst „Deutsche Küste“ ist unentbehrlich für die Koordination und Sicherheit des Schiffsverkehrs.

Das Gesamtprojekt hat eine Laufzeit von 50 Monaten, in denen die beauftragten Komponenten der Radardatenverarbeitung und -darstellung von in-innovative navigation GmbH entwickelt und geliefert werden sollen. Die Daten aus den teilweise zu modernisierenden Radarstationen werden dann in drei Verkehrstechnikräumen zusammenlaufen, dort aufbereitet und anschließend in allen Verkehrskontrollzentralen dem nautischen Personal in identischer Weise zur Darstellung gebracht.

Die hochzuverlässigen Softwarekomponenten und die modulare Struktur der von in-innovative navigation GmbH entwickelten Systeme tragen zur Bewältigung dieser Aufgabe bei.

Über in-innovative navigation GmbH:

innovative navigation GmbH entwickelt in modularer Weise maßgeschneiderte Software- und Hardwarelösungen in allen Bereichen der Navigation, Telematik und Verkehrsüberwachung. Im Bereich Software, die alle Informationen von Radar, GPS, AIS auf der ECDIS-Karte kombiniert, ist in-innovative navigation GmbH europaweit inzwischen eine der marktführenden Firmen. inDTS und RADARpilot720° sind Anzeigesysteme von in-innovative navigation GmbH für höchste Ansprüche in der modernen Verkehrsüberwachung und –leitung auf Binnenwasserstraßen und an der Küste, sowie an Bord in integrierten Navigationssystemen.

*Kontakt: Dr. Claudia Dreller | in-innovative navigation GmbH | Leibnizstr. 11 | D- 70806 Kornwestheim
Tel: +49 (0) 7154 807 150 | E-mail: Claudia.Dreller@innovative-navigation.de*

16.06.2011